

Der Stern von Bethlehem



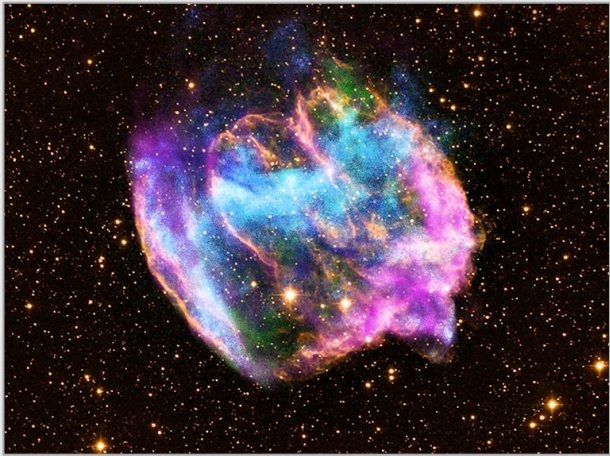
Zeichnung: Irmhild Buhl

Mt. 2,1.2.9b.10

Als aber Jesus in Bethlehem in Judäa geboren war, in den Tagen des Königs Herodes, siehe, da kamen Magier vom Morgenland nach Jerusalem und sprachen: Wo ist der König der Juden, der geboren worden ist? Denn wir haben seinen **Stern** im Morgenland gesehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.

... und siehe, der **Stern**, den sie im Morgenland gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er kam und oben über dem Ort stehen blieb, wo das Kind war. Als sie aber den **Stern** sahen, freuten sie sich mit sehr großer Freude.

War der Stern eine Supernova?



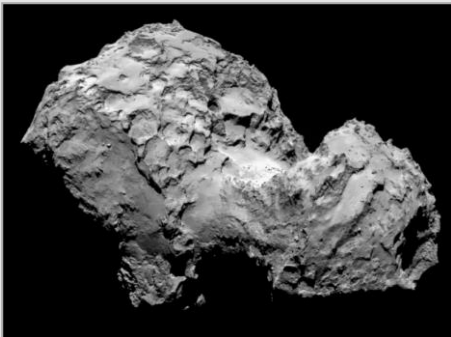
Überrest einer Supernova W_{49B}; © NASA

- Eine Supernova entsteht durch das Ende eines schweren Sterns.
- Schleudert gewaltige Mengen an Materie und Energie ins Weltall
- Erzeugt eine Stoßwelle
- Stoßwelle ist viel später noch beobachtbar
- Die ältesten bekannten Supernovae sind von 185 und 386 n. Chr.
- Eine Supernova um das Jahr „0“ ist nicht beobachtet worden.

War der Stern ein Komet?



Komet Neowise



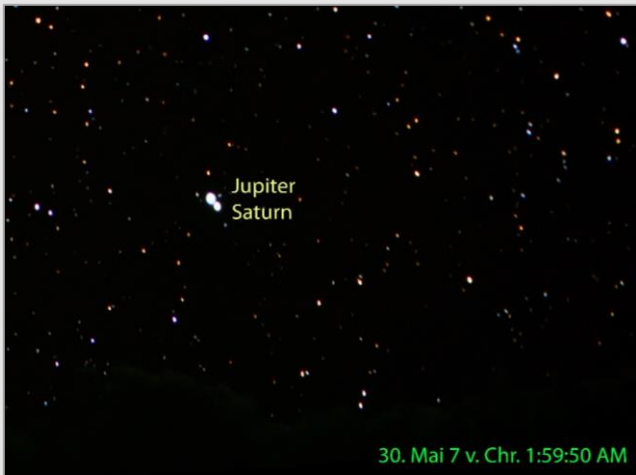
Komet Tschurjumow-Gerassimenko;
© ESA/Rosetta/NAVCAM

- Ein Komet gleicht einem „schmutzigen Schneeball“.
- Aufheizung bei Sonnennäherung
- Teile des Eises verdampft
- Gas- und Staubteilchen werden freigesetzt.
- Die Koma entsteht.
- treten sehr häufig auf
- in der Regel als Unglücksboten verstanden
- beschreiben eine präzise Bahn
- Ein Komet um das Jahr „0“ ist nicht beobachtet worden,
- aber um 12 v. Chr. und 66 n. Chr. (Halley'scher Komet).



„Halley'scher Komet“ in der Schlacht von Hastings 1066
(Abbildung im Teppich von Bayeux)

War der Stern eine Planeten-Konjunktion?



- Scheinbare Begegnung zweier Planeten
- Gab es 7 v. Chr.
- Große Konjunktion:
3 „Kontakte“ im Mai, September und Dezember
- Im Jahr 7 v. Chr. näherten sich die Planeten nur bis auf 1° .
- Mit bloßem Auge als 2 Lichtpunkte erkennbar



Der Weg des Sterns

- Die Sternkundigen sahen den Stern über Israel und zogen los.
- Während ihres Weges aber war der Stern nicht mehr zu sehen.
- Ein König sollte in der Hauptstadt geboren werden. Darum reisen sie zunächst nach Jerusalem.
- Von Jerusalem zog der Stern vor ihnen her bis zu dem Haus, wo das Kind war.
- Dort blieb er stehen.

Zusammenfassung

- Nach heutigem Wissensstand hat es zur infrage kommenden Zeit keine Supernova gegeben.
- Kometen galten in antiker Zeit und im Mittelalter als Unglücksboten.
- Konjunktionen treten viel zu häufig auf.
- Außerdem standen die beiden Planeten zur fraglichen Zeit nie so nah beieinander, dass sie wie ein Stern gewirkt hätten.
- Kein Himmelskörper bewegt sich wie dieser „Stern“.

Was ist wichtig?



- Nicht der Stern ist wichtig. Er war nur ein Zeichen.
- Das Wichtige ist die Person: Jesus Christus, der Sohn Gottes.
- Er würde etwa 33 Jahre später am Kreuz von Golgatha sterben.
- Und wieder wird es dabei ein Himmelswunder geben.

